



Unratbrand im Bereich Nachtspeicherofen

Blumenau (Stadt Wunstorf), Region Hannover (Nds). Um 07:11 h wurden die Feuerwehr aus Blumenau, Luthe und Wunstorf sowie die Einsatzleitungsgruppe der Stadtfeuerwehr zu einem Zimmerbrand in Blumenau alarmiert.

Beim Eintreffen der ersten Kräfte waren Flammen in der unteren Wohnung eines Zweifamilienhauses zu sehen. Ein Bewohner konnte bereits aus der Wohnung fliehen, rannte im Verlauf aber wieder zurück ins Gebäude, um sich ein Getränk zu holen. Beim Versuch ihn davon abzuhalten, atmeten zwei Polizisten sowie der Bewohner Rauchgas ein.

Ein weiterer Bewohner stand auf dem Balkon der Hochparterre-Wohnung, da er aufgrund seines fortgeschrittenen Alters eine Leiter nicht mehr besteigen konnte, wurde er durch einen Atemschutztrupp mit einer Fluchthaube gerettet.

Die Feuerwehr setzte insgesamt sechs Atemschutztrupps für die Brandbekämpfung und die Belüftung des stark verqualmten Hauses ein.

Es brannte Unrat im Bereich eines Nachtspeicherofens, zur genauen Brandursache hat der Kriminaldauerdienst der Polizei die Ermittlungen aufgenommen. Unrat und Nachtspeicherofen wurden von der Feuerwehr aus der Wohnung entfernt.

Insgesamt vier Personen sind mit Rettungswagen in Krankenhäuser gebracht worden.

Der Gerätewagen-Logistik der Feuerwehr Klein Heidorn wurde zur Einsatzstelle alarmiert, um die Fahrzeuge mit neuen Atemschutzflaschen und Schläuchen auszurüsten zu können. Die ELO-Gruppe (Einsatzleitung Ort) unterstützte den Blumenauer Ortsbrandmeister Brammer bei der Einsatzleitung.

Im Einsatz waren 70 Einsatzkräfte der Feuerwehr, vier Rettungswagen, ein Notarzt und die Polizei.



Text: Marvin Nowak, Fotos: Feuerwehr Wunstorf